Autor(en): **Reber, B.**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Beiträge zur vaterländischen Geschichte**

Band (Jahr): **3 (1846)**

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Vorwort.

Hiemit übergeben wir dem Publikum den dritten Band unsrer Beiträge zur vaterländischen Geschichte; der erste erschien 1839 (bei Seul und Mast), der zweite 1843 (bei Felix Schneider);[1]) es sind also drei Jahre Zwischenraum vom zweiten zum dritten Band, während welcher, außer den hier abgedruckten, die unten folgenden Vorträge von unserer historischen Gesellschaft gehalten worden sind. Die hier abgedruckten Vorträge bewegen sich, wie schon die unseres zweiten Bandes, nicht nur auf dem engeren Gebiete Basels, sondern auch auf dem weiteren des ganzen Vaterlandes, ja einige, nämlich diejenigen über einzelne Personen, führen zugleich die Zustände der Nachbarstaaten auf den Schauplatz.

Zuerst sollen nun die von 1843—46 gehaltenen schweizerischen Vorträge aufgezählt werden, hierauf die außerschweizerischen, indem unsere Gesellschaft mit dem

---

[1]) Beide Bände sind jetzt in den Verlag der Schweighauser'schen Buchhandlung übergegangen.

Gesammtgebiete der Geschichte sich beschäftigt. Beiderlei Vorträge sollen sich folgen nach der einfachen Regel historischer Ordnung.

Schweizerische Vorträge.

(Von 1843—46.)

Hr. Dr. Remigius Meyer: Die Waldstätte vor dem ewigen Bunde von 1291 und ihr Verhältniß zum Hause Habsburg. (Abgedruckt als Einladung zur Promotionsfeier des Gymnasiums und der Realschule. Basel, Schweighauser 1844.)

Hr. Pfr. Ad. Saraſin: Die Barfüßer-Klosterkirche in Basel. (Abgedruckt als drittes Heft der Mittheilungen der Basler antiquarischen Gesellschaft, mit 11 lithographirten Tafeln. Verlag von Hasler u. Comp., 1845.)

Hr. Dr. L. A. Burckhardt, Kriminal-Gerichtspräsident: Die Gaunerfreistatt auf dem Kohlenberg. (Abgedruckt im hiesigen Intelligenzblatte.)

Hr. Dr. Balthasar Reber: Oesterreichs Triumph über die Schlacht bei St. Jakob an der Birs. Ein Vortrag vor gemischtem Publikum.

Hr. Prof. Friedr. Fischer: Die Bilderstürme in der Schweiz und besonders zu Basel.

Hr. Prof. J. C. Burckhardt: Der Veltlinermord, nach einer neuen Quelle.

Hr. Rathsherr Dr. Heusler: Einige Zeitgedichte aus Bürgermeister Wettsteins Papieren.